

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dirk Standar | pc-rinteln
Behrenstr. 3
31737 Rinteln OT Exten

Telefon: 05751 – 9553 005
Mobil: 0151 – 270 711 57
Telefax: 03212 – 1382 404
E-Mail: info@pc-rinteln.de
Website: www.pc-rinteln.de

Inhalt

Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	1
§1 Geltungsbereich	1
§2 Vertragsschluss.....	1
§3 Vergütung, Zahlungsverzug.....	2
§4 Annahmeverzug	2
§5 Gewährleistung	2
§6 Haftungsbegrenzung	2
§7 Pflichten des Kunden.....	2
§8 Datenschutz.....	3
§9 Rechtswahl/ Gerichtsstand	3
§10 Angebote.....	3
§11 Auskünfte und Beratung	3
§12 Schlussbestimmung.....	3

§1 Geltungsbereich

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Reparatur von Notebook, Monitoren, Peripherie und Computern durch den Anbieter. Gegenstand dieses Vertrages ist die komplette Dienstleistung im EDV- Bereich.

(2) Die Leistungen des Anbieters erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Kunden haben keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

§2 Vertragsschluss

(1) Der Kunde kann sich telefonisch, per Email oder persönlich einen ersten Überblick über die anfallenden Kosten machen.

(2) Der Kunde kann eine Reparaturanfrage stellen. Der Kunde erhält vom Anbieter nach Eingang des Gerätes und einer Fehlerdiagnose eine E-Mail/Anruf mit einen kostenfreien Kostenvoranschlag für die Reparatur. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Kunden diesen Kostenvoranschlag bestätigt.

§3 Vergütung, Zahlungsverzug

- (1) Die Zahlung der vereinbarten Vergütung ist möglich per Überweisung, per Barzahlung oder über PayPal.
- (2) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Bei Rechtsgeschäften zwischen Unternehmern beträgt der Zinssatz 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Für den Fall, dass der Anbieter einen höheren Verzugschaden geltend macht, hat der Kunde die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

§4 Annahmeverzug

- (1) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns hierdurch entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- (2) Der Preis ist während des Verzugs zu verzinsen. Der Verzugszinssatz beträgt per anno fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Bei Rechtsgeschäften zwischen Unternehmern beträgt der Zinssatz acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.
- (3) Dem Kunden bleibt seinerseits vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in der verlangten Höhe nicht oder zumindest wesentlich niedriger entstanden ist. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache geht in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug gerät.

§5 Gewährleistung

- (1) Im Falle eines Mangels kann der Kunde Nacherfüllung durch Nachbesserung verlangen.
- (2) Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder haben wir die Nacherfüllung insgesamt verweigert, kann der Kunde nach seiner Wahl die Minderung verlangen oder den Rücktritt vom Vertrag erklären. Eventuelle Schadensersatzansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt.
- (3) Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB gilt für die Gewährleistungsansprüche des Kunden Folgendes als vereinbart: Offensichtliche Mängel müssen gegenüber dem Anbieter unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach Lieferung der Ware schriftlich angezeigt werden, verdeckte Mängel sind ebenfalls unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach deren Bekannt werden schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die Mängelanzeige nicht fristgerecht, sind die Gewährleistungsrechte des Kunden bezogen auf den nicht rechtzeitig angezeigten Mangel ausgeschlossen. Das gilt jedoch nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen und/oder eine entsprechende Garantie übernommen hat. Gewährleistungsansprüche verjähren – außer im Fall von Schadensersatzansprüchen – innerhalb eines Jahres nach Ablieferung an den Unternehmer.

§6 Haftungsbeschränkung

- (1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.
- (2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.

§7 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass die auf seinen Geräten gespeicherten Daten vorher gesichert wurden, soweit dies aufgrund des Defekts des Gerätes möglich ist. Eine Pflicht zur Sicherung oder Rettung der gespeicherten Daten durch den Anbieter besteht ohne gesonderte vertragliche Vereinbarung nicht.
- (2) Der Kunde sorgt bei der Versendung der zu reparierenden Ware an den Anbieter dafür, dass die Ware ordnungsgemäß verpackt und gegen Beschädigungen beim Transport gesichert ist.
- (3) Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass sämtliche zum Betrieb des Gerätes notwendigen Teile, insbesondere Netz- oder Ladeteile bereitzustellen.

§8 Datenschutz

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der DSGVO-EU. Eine Weitergabe der Kundendaten an Dritte erfolgt nicht ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden bzw. nur soweit dies für die Durchführung und Abwicklung des Vertrags notwendig ist.

Für weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pc-rinteln.de weitere Informationen zu meinen allgemeinen Datenschutzbestimmungen.

§9 Rechtswahl/ Gerichtsstand

- (1) Für die aufgrund dieser AGB geschlossenen Verträge und für hieraus folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit diese Rechtswahl nicht dazu führt, dass ein Verbraucher den zwingenden Verbraucherschutznormen seines Heimatlandes entzogen wird.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz des Anbieters in Berlin.

§10 Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend, Irrtum, Preisänderungen, technischen Fortschritt vorbehalten. Nicht in unserem Verantwortungsbereich liegende Modellabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten sind ebenfalls vorbehalten.

§11 Auskünfte und Beratung

Alle mündlichen und schriftlichen Angaben über Eignung und Anwendungsmöglichkeiten meiner Lieferungen oder Dienstleistungen erfolgen nach bestem Wissen. Sie stellen jedoch Erfahrungswerte dar, die regelmäßig nicht als zugesichert gelten und begründen daher keine Ansprüche.

§12 Schlussbestimmung Soweit einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch später eintretende Umstände verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

Rinteln, den 01.01.2024



Dirk Standar